

## **HÄTTE EINE EIGENE MÖLLEMANN-PARTEI CHANCEN?**

Allensbach am Bodensee, Mitte Februar 2003 - Die FDP-Fraktion im Bundestag hat Jürgen Möllemann ausgeschlossen. Dieser Ausschluß in Berlin betrifft den FDP-Abgeordneten Möllemann, nicht Möllemann als Parteimitglied der FDP. Ein Ausschlußverfahren als Parteimitglied, das die FDP-Führung anstrebt, kann sich dagegen in die Länge ziehen. Möllemann selbst hat schon im voraus laut darüber nachgedacht, im Falle eines Parteiausschlusses eine eigene Partei zu gründen. Welchen Erfolg und Mißerfolg eine solche Partei bei den Wählern haben könnte, läßt sich demoskopisch in etwa abschätzen.

8 Prozent der Bevölkerung würden die Gründung einer neuen Partei durch Jürgen Möllemann begrüßen. 60 Prozent fänden das nicht gut. Etwa jeder dritte weiß noch nicht, ob er eine eigene Möllemann-Partei positiv oder negativ einschätzen soll: "Unentschieden".

[www.ifd-allensbach.de](http://www.ifd-allensbach.de)

Porträt des Instituts - Leistungsspektrum - Aktuelle Studien

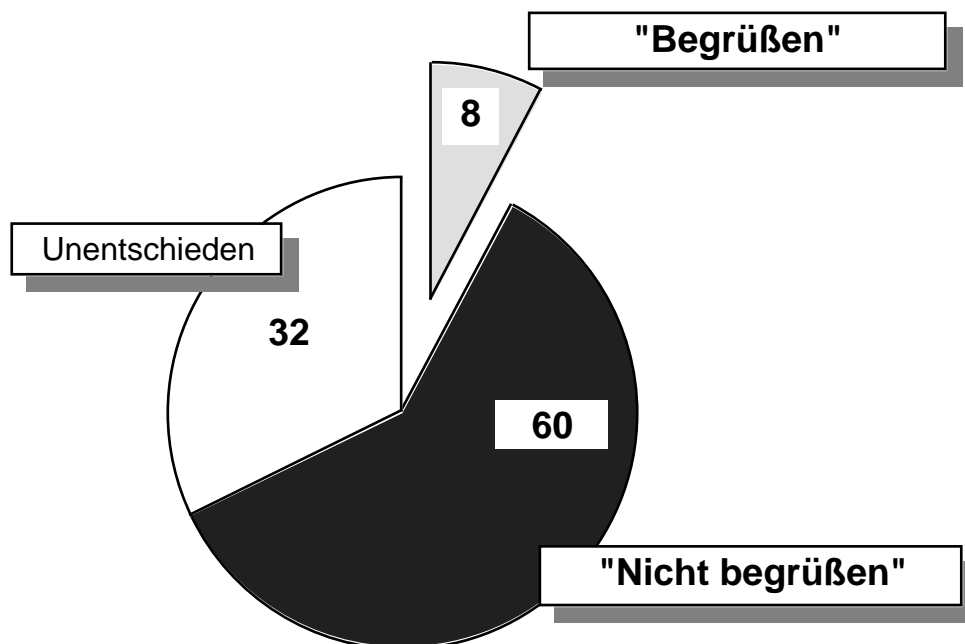
Belege an

INSTITUT FÜR DEMOSKOPIE ALLENSBACH, 78472 Allensbach am Bodensee

# Jürgen Möllemann Eigene Partei?

FRAGE: "Es wird ja jetzt darüber spekuliert, ob Jürgen Möllemann eine eigene Partei gründet, falls er aus der FDP ausgeschlossen wird. Würden Sie es begrüßen, wenn Jürgen Möllemann eine eigene Partei gründet, oder würden Sie das nicht begrüßen?"

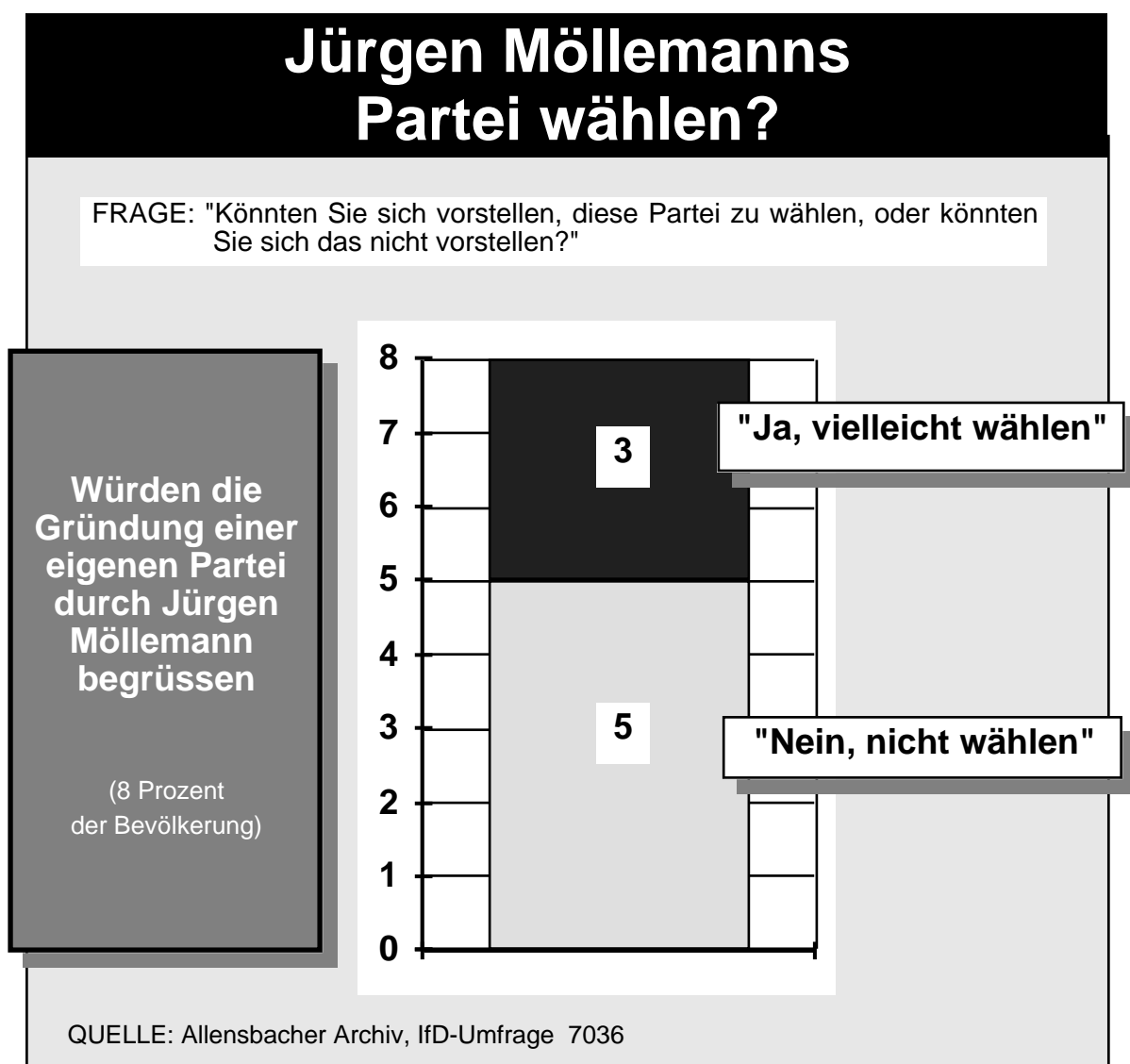
**Deutsche Bevölkerung ab 16 Jahre**  
*in Prozent*



QUELLE: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 7036

Daß 8 Prozent der Bevölkerung eine eventuelle Parteinuugründung durch Möllemann begrüßen würden, besagt noch nichts über deren voraussichtliches Wählerpotential. Auf die Frage, ob man sich vorstellen könne, diese Partei dann auch zu wählen, reagiert nämlich nur der kleinere Teil dieser 8 Prozent positiv. Für 3 Prozent der Bevölkerung wäre eine eigene Möllemann-Partei wählbar. Der größere Teil derjenigen, die eine solche Parteinuugründung begrüßen würden, kann sich nicht vorstellen, diese Partei dann selbst auch zu wählen.

Begrüßen kann man eine Parteigründung ja auch aus anderen Gründen, zum Beispiel, damit das Parteienspektrum in der Bundesrepublik bunter wird, oder auch: um der FDP zu schaden. Immerhin würden auch 9 Prozent der SPD-Wähler und 10 Prozent der Wähler der Grünen eine eigene Möllemann-Partei begrüßen. Aber kaum jemand aus dem rot-grünen Lager kann sich vorstellen, eine solche Partei zu wählen. Von den FDP-Wählern würden etwa 8 Prozent darüber nachdenken.



### TECHNISCHE DATEN FÜR DIE REDAKTION

Anzahl der Befragten:	2183
Repräsentanz:	Gesamtdeutschland, Bevölkerung ab 16 Jahre
Zeitraum der Befragung:	6. bis 17. Dezember 2002
Archiv-Nummer der Umfrage:	7036